

## JA, Fruchtkalk ist DIE Lösung

### Allgemeine Infos zur Fruchtkalk-Düngung

**Ja** Fruchtkalk ist die Lösung für den GRÜNEN Bereich und uneingeschränkt nach GfP einsetzbar.

**Ja** unsere fiMUM Fruchtkalk-Anwender sagen, sie brauchen 90% weniger Pflanzenschutzmittel.

**Ja** Fruchtkalk ist in der FiBL-Betriebsmittelliste aufgeführt, aber:

**Ja** im Bioanbau ist Fruchtkalk nur im Stein- und Kernobst zugelassen (vom Laubfall bis März).  
Siehe: BVL Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/762 in Verbindung mit dem Bewertungsbericht für diesen Grundstoff Review Report for the basic substance Calciumhydroxide (SANCO/10148/2015- rev. 1 20 March 2015).

**Ja** die Calciumhydroxid-Forschung kommt aus dem Biobereich, wo Alternativen zum Kupfer-Einsatz gesucht werden.

**Ja** fiMUM und Fruchtkalk sind EU-weit geschützte Markennamen.

**Ja** fiMUM heißt auf lateinisch Dünger.

**Ja** Fruchtkalk ist reinstes Calciumhydroxid (Löschkalk) ( $\text{CaOH}_2$ ).

**Ja** Fruchtkalk ist ein EG-Düngemittel Kalk und erfüllt die EG-Grundstoffqualität (Lebensmittel Qualität).

### Zur Nährstoffversorgung

**Ja** Calcium ist einer der wichtigsten Zellbausteine von Pflanzen und Früchten.

**Ja** mit Fruchtkalk gedüngte Kulturen sind robuster und widerstandsfähiger.

**Ja** es gibt keine bekannten, nachteiligen Einflüsse auf die Pflanzen und Früchte.

### Tafel Früchte, Moste, Sonderkulturen

**Ja** mit Fruchtkalk gedüngte Früchte sind aromareicher und fruchtiger im Geschmack.

**Ja** auch die Beerenhaut wird wesentlich fester und stabiler.

**Ja** Früchte sind länger lagerfähig.

**Ja** auch Heidelbeeren, Gemüse, Kräuter, Getreide und Sonderkulturen werden mit Fruchtkalk sehr erfolgreich gedüngt.

**Ja** es geht **sicher** ohne Spritzflecken auf den Früchten.

### **Ausbringung. Anwendung, Menge**

- Ja** es können alle Kulturen mit Fruchtkalk gedüngt werden.
- Ja** die Fruchtkalk-Düngung / Calciumversorgung unterliegt nur der GfP.
- Ja** nur der Entscheider vor Ort entscheidet, wann und wie oft er mit Fruchtkalk düngt.
- Ja** Fruchtkalk wird über die gesamte Kultur als Suspension ausgebracht.
- Ja** Fruchtkalk hat einen pH-Wert von max.12,6 in der Suspension.
- Ja** es werden pro Gabe 4 kg bis 10 kg Calcium pro Hektar über Blatt, Holz und Boden ausgebracht.
- Ja** alle unsere mit fiMUM gegenzeichneten Produkte können je nach Nährstoffbedarf gemischt werden.
- Ja** es wird eine Fruchtkalk-Düngung in den frühen Morgenstunden oder nach Sonnenuntergang empfohlen.

### **Netzmittel**

- Ja** Fruchtkalk ist ein Kontaktmittel.
- Ja** es muss das passende Netzmittel verwendet werden. Wir empfehlen unser „Pimp“.

### **Pilze, Bakterien, Moose, Flechten**

- Ja** die Forscher und Praktiker kamen zu dem Ergebnis, dass mit Löschkalk auch der Apfelschorf (Pilz) kein Problem mehr ist.
- Ja** schon in der Fachliteratur von 1886 kann man nachlesen, dass mit Löschkalk Peronospora kein Problem mehr ist.
- Ja** alle Pilze, Bakterien, Moose und Flechten vertragen keinen pH-Wert von 12,6.
- Ja** der pH-Wert baut sich recht schnell über die CO<sub>2</sub> Aufnahme in den Neutralbereich ab.

### **Insekten**

- Ja** alle Läuse und Milben meiden mit Fruchtkalk gedüngte Kulturen.
- Ja** Blütenstecher, Wanzen, etc. meiden mit Fruchtkalk gedüngte Obstanlagen.
- Ja** Schildläuse, Getreide- und Spargelhähnchen meiden mit Fruchtkalk gedüngte Kulturen.
- Ja** die Kirschessigfliege (KEF) und Wespen meiden mit Fruchtkalk gedüngte Kulturen.

### **Umwelteinflüsse / Sonnenbrand / Technik**

**Ja** es geht mit jeder handelsüblichen Sprühtechnik.

**Ja** es gibt eine spezielle SV Einspüldüse um eine bessere Verwirbelung im Tank zu erreichen.

**Ja** Kalkflecken an und in der Technik können mit Zitronensäure entfernt werden.

**Ja** regelmäßig mit Fruchtkalk gedüngte Kulturen und Früchte bekommen keinen Sonnenbrand.

**Ja** nach Hagel kann mit Fruchtkalk jegliche Infektionen unter der Schadschwelle gehalten werden.

**Ja** leichte Verletzungen an der Beerenhaut und am Holz heilen ab.

**Ja** stark verletzte und beschädigte Früchte (Beeren) trocknen aus und ein Essigstich wird vermieden.

**Ja** unsere langjährigen (seit 21 Jahren) Fruchtkalk-Kunden sagen, dass sie keine flüchtigen Säuren in ihren Mosten haben.

**Ja** Fruchtkalk-Kunden sagen, dass ihr gedüngtes Beerenobst bis zu 10 Tage länger lagerfähig sei.

**Ja** Kalk ist nur schwach wasserlöslich, aber voll säurelöslich.

**Ja** es gibt **keine Wartezeiten** mit Fruchtkalk. Es gilt die Anwendung nach der GfP.

**Ja** mit Fruchtkalk / Winter-Weißanstrich kann der Wiederaustrieb im Frühjahr bis 4 Wochen verzögert werden. Es gibt keine Spätfrostschäden. Der Erntezeitpunkt wird damit nicht verschoben.

**Ja** der Winter-Weißanstrich kann mit der handelsüblichen Sprühtechnik ausgebracht werden.

### **Pflanzenschutz**

**Ja** Fruchtkalk ist **KEIN** Pflanzenschutzmittel.

**Ja** Fruchtkalk kann **NICHT** mit Pflanzenschutzmittel gemischt werden.

### **Wartezeiten**

**Ja** Fruchtkalk darf bis am Tag der Ernte ausgebracht werden.

**Ja** der pH-Wert an den Früchten sollte im Neutralbereich sein, bevor diese geerntet werden.

### **Fragen und Kontakt**

**Ja** Fruchtkalk-Anwender und Interessenten dürfen sich bei uns melden. Unsere Geschäftspartner und das Schneider Verblasetechnik-Team berät Sie gerne unverbindlich. 😊